Amtliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Hirschfeld mit den
Ortsteilen Niedercrinitz und Voigtsgrün

Hirschfelder Landbote

Jahrgang 2013 | Erscheinungstermin: 01.02.2013 | Ausgabe: Monat Februar

Der Bürgermeister gratuliert

Hirschfeld

01.02.	Frau Marianne Flechsig	zum 88.
04.02.	Frau Erika Dörfel	zum 77.
06.02.	Herr Gotthard Riedel	zum 86.
08.02.	Herr Werner Töpfer	zum 83.
08.02.	Herr Dieter Hamann	zum 73.
12.02.	Frau Siglinde Barth	zum 76.
16.02.	Frau Anni Flechsig	zum 80.
18.02.	Frau Christine Wahsner	zum 72.
23.02.	Herr Siegfried Klauß	zum 73.
28.02.	Frau Christa Döhler	zum 84.

Niedercrinitz

07.02.	Herr Eberhard Graupner	zum 72.
20.02.	Frau Elsa Krauß	zum 84.
20.02.	Herr Lothar Feustel	zum 74.
23.02.	Herr Günter Hoppe	zum 75.
26.02.	Frau Inge Sonntag	zum 72.

Voigtsgrün

29.02.	Herr Achim Heyne	zum 81.

und wünscht allen Jubilaren weiterhin viel Glück und beste Gesundheit

Am 14.02.2013 begeht das
Ehepaar Lisa und Manfred Barisch
das Fest der Diamantenen Hochzeit.
Wir wünschen dem Jubiläumspaar alles Gute und
noch viel gemeinsame, glückliche Jahre

mehr in dieser Ausgabe:

Seite 5 — **Jagdgenossenschaft hält Jahreshauptversammlung ab**

Seite 5 — **Aufruf zum Frühlingsfest der „Jungen Talente“**

Seite — **Hirschfelder Filmnacht**

DIE FEUERWEHR NIEDERCRINITZ MACHT DAMPF!

AM SONNTAG, DEM 03.02.2013 - VON 10 - 17 UHR IN DER ALTEN SCHULE UND DEM FEUERWEHRGERÄTEHAUS

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR UN DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE HIRSCHFELD LADEN HERZLICH EIN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auslegung
der Gottesackerordnung für den Gottesacker der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld vom 06. Juni 2012

Die Gottesackerordnung für den Gottesacker der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld vom 06. Juni 2012 liegt

in der Zeit vom 4. bis 19. Februar 2013

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Bürgerbüro, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg und in der Gemeinde Hirschfeld, Hauptstr. 41 in 08141 Hirschfeld während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Hirschfeld, den 20.12.2012

gez. R. Pampel
Bürgermeister

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1993 wird die Grundsteuer der Gemeinde Hirschfeld für das Jahr 2013 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt und öffentlich bekannt gegeben.

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 wird mit in den je zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2013 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in einem Betrag am

1. Juli 2013 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat bei der Stadtverwaltung Kirchberg, hier handelnd für die Gemeinde Hirschfeld, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Hinweis: Grundsteuerersatzbemessungen, unter Vorbehalt der Nachprüfung, haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist.

Achtung: Jede Änderung der Besteuerungsgrundlagen ist der Gemeinde Hirschfeld bzw. der Stadt Kirchberg unverzüglich mitzuteilen. Alle Steuerzahler, die am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens zu den oben genannten Fälligkeitsterminen ihre Zahlungen auf das Konto der Gemeinde Hirschfeld 360 000 176, BLZ 870 962 14 bei der Volksbank Chemnitz e. G. zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Kirchberg, den 07.01.2013

gez. Hänel, Amtsleiter Finanzen

VG Kirchberg
Gemeinschaftsvorsitzender

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auslegung
des Vorentwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gemischte Bauflächen an der Crinitztalstraße“, Gemeinde Crinitzberg, Gemarkung Obercrinitz mit Umweltbericht in Form der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 18.12.2012 und der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg in ihrer Sitzung am 14.11.2012 den Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gemischte Bauflächen an der Crinitztalstraße“, Gemeinde Crinitzberg, Gemarkung Obercrinitz mit Umweltbericht in der Fassung 10/2012 gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Der Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gemischte Bauflächen an der Crinitztalstraße“, Gemeinde Crinitzberg, Gemarkung Obercrinitz mit Umweltbericht in der Fassung 10/2012, bestehend aus dem Plan M 1:1000 mit Textteil und Begründung mit Umweltbericht, liegt in der Zeit

vom 8. Februar bis 8. März 2013

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

zur öffentlichen Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o. g. Stelle zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 08.01.2013

W. Becher
Gemeinschaftsvorsitzender

Stadt Kirchberg
hier handelnd für die Gemeinde Hirschfeld

ORTSÜBLICHE B E K A N N T M A C H U N G

Zur 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

am 07.01.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 01/ 2013:
Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt folgenden Sachverhalt:

1. Die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für den Bereich Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) soll durch Offenlage der Vorentwürfe der Planungen für die Dauer von 2 Wochen erfolgen.
3. Unter frühzeitiger Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind (§ 4 Abs. I BauGB), soll der erforderliche Umfang und Detallierungsgrad der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) ermittelt werden.
4. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

gez. W. Becher — Kirchberg, den 16.01.13
Gemeinschaftsvorsitzender — We.

Gemeinde Hirschfeld
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE B E K A N N T M A C H U N G

Öffentliche Auslegung

des Vorentwurfs des Vorhabenbezogenen B-Plan „Photovoltaik-Freiflächenanlage“, Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün mit Umweltbericht in Form der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld haben im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 15.01.2013 den Vorentwurf des Vorhabenbezogenen B-Planes „Photovoltaik-Freiflächenanlage“, Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün mit Umweltbericht in der Fassung 11/2012, gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Der Vorentwurf des Vorhabenbezogenen B-Planes „Photovoltaik-Freiflächenanlage“, Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün mit Umweltbericht in der Fassung 11/2012, bestehend aus dem Plan M1:1000 mit Textteil und Begründung mit Umweltbericht, liegt in der Zeit

vom 8. Februar 2013 bis 22. Februar 2013

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

und in der Gemeinde Hirschfeld, Hauptstraße 41 in 08144 Hirschfeld während der Dienstzeiten zur öffentlichen Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o. g. Stelle zur Niederschrift gebracht werden.

Hirschfeld, den 16.01.2013

gez. R. Pampel
Bürgermeister

VG Kirchberg
Gemeinschaftsvorsitzender

ÖFFENTLICHE B E K A N N T M A C H U N G

Öffentliche Auslegung

des Vorentwurfs der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage“, Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün mit Umweltbericht

in Form der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 18.12.2012 und der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg in ihrer Sitzung am 07.01.2013 den Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage“, Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün mit Umweltbericht in der Fassung 11/2012 gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Der Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage“, Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün mit Umweltbericht in der Fassung 11/2012, bestehend aus dem Plan M 1:1000 mit Textteil und Begründung mit Umweltbericht, liegt in der Zeit

vom 8. bis 22. Februar 2013

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

zur öffentlichen Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o. g. Stelle zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 08.01.2013

W. Becher
Gemeinschaftsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 15.01.2013

Beschluss- Nr. 01/2013

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld stimmen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) folgenden Sachverhalt zu:

1. Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen den Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaik-Freiflächenanlage“, Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün mit integriertem Grünordnungsplan , bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung Maßstab 1:1.000 und dem Teil B – Textliche Festsetzungen in der Fassung vom November 2012 und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht.
2. Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen, die vollständigen Planunterlagen für die Dauer von 2 Wochen nach § 3 Abs.1 BauGB nach vorheriger Bekanntmachung im 'Hirschfelder Landbote' frühzeitig öffentlich auszulegen.
3. Die Nachbargemeinden sowie die planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der frühzeitigen Offenlage gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu benachrichtigen und nach § 2 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 1 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss- Nr. 02/2013

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) den Verkauf des vermessenen Flurstückes 124/1 der Gemarkung Niedercrinitz mit 170 m² an Herrn Christoph Reißmann, wohnhaft Arndtstr. 23 in 08058 Zwickau. Der Kaufpreis beträgt 816,00 €.
Alle weiteren Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundstückes stehen, insbesondere die Kosten für Notar und Grundbucheintragung, sind vom Erwerber zu tragen.

Beschluss- Nr. 03/2013

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld stimmen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) dem Antrag von Herrn Jörg Baumann, wohnhaft Niedercrinitzer Str. 2 in Hirschfeld auf Hundesteuer-befreiung für das Jahr 2013 nach der gültigen Hundesteuersatzung der Gemeinde Hirschfeld stattzugeben.

Beschluss- Nr. 04/2013

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld bestätigen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Einstellung von (fiktiven) kameralen Haushaltsresten des Jahres 2012 in den doppischen Haushalt 2013 in Höhe von 113.200 EUR Einzahlungen und in Höhe von 147.800 EUR Auszahlungen gemäß beiliegender Aufstellung.

Termine

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 19.02.2013 statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

Abholtermine

- **Gelbe Tonne,** gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
  Freitag, 08. und 22.02.
- **Blaue Tonne,** ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
  Donnerstag, 14. und 28.02.
- **Restmülltonne,** ungerade KW
  Hirschfeld und Voigtsgrün
  Donnerstag, 14. und 28.02.
  Niedercrinitz,
  Dienstag, 12. und 26.02.
- **Ausnahmen** - gerade KW:
  Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle, Teichstraße und Talsperrenweg.
  Niedercrinitz: Thälmannstraße (Ri. Rottmannsdorf),
  Mittwoch, 06. und 20.02.

Kitas

Kindergarten "Schmetterling"

Der nächste Krabbelvormittag findet am Freitag, dem 22.02.2013 ab 9.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.
M. Riedel
Kita Leiterin

Kindergarten “Zwergenland”

in Niedercrinitz informiert:
Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 04.02.2013 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedercrinitz statt.
B. Baumann
Kita Leiterin

Alle Eltern mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Sonstiges

Rentnernachmittage

Hirschfeld

Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem 12.02.2013, 14.00 Uhr im Feuerwehrdepot Hirschfeld statt.

Liane Herberg und Heidrun Tischer

Hirschfeld II - Aktivtag

Unser nächster Aktivtag findet am Dienstag, dem 26.02.2013 statt. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr auf dem Parkplatz am „Weißen Hirsch“.

Heidrun Tischer und Birgit Hendel

Niedercrinitz

Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem 12.02.2013 ab 14.00 Uhr im Gemeinderaum in Niedercrinitz statt. Wir feiern Fasching.

Ch. Schürer und K. Richter

Die Bibliothek

Öffnungszeiten: Dienstag, 12.02. ab 13.00 Uhr

Jagdgenossenschaft

Hirschfeld, Niedercrinitz, Voigtsgrün

Einladung

Am Donnerstag, den 21.02.2013, 19 Uhr findet im Gasthof „Voigtsgrün“ unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der ich Sie und die Jägerschaft recht herzlich einlade.

Neben dem Rechenschafts- und Kassenbericht sowie dem aktuellen Jagdgeschehen wird Herr Holger

Riedel von der Unteren Jagdbehörde Zwickau zum neuen Jagdgesetz Sachsens informieren und die Sachgebietsleiterin Frau Mandy Zisowsky wird ihr Sachgebiet Naturschutz-, Land- und Forstwirtschaft des Landkreises Zwickau vorstellen.

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft erhalten einen Verzehrbonus von je 5 Euro.

Armin Döhler
Jagdvorsteher

Lochmühle:

Ausstellung:

Ab 26. 01.2013 ist folgende Ausstellung in der Lochmühle zu besichtigen:

"KIRCHBERGER IMPRESSIONEN"

Schülerarbeiten des Christoph-Graupner-Gymnasiums.

Öffnungszeiten im Februar:

Samstag und Sonntag: 13 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie die weitere Telefonnummer: 0375/780740

Aufruf an alle kleinen und großen Talente - Frühlingsfest am 15.03.2013 im Bürgerhaus

Die Gemeinde Hirschfeld möchte am Freitag, dem15.03.2013 das schon traditionelle

„Frühlingskonzert der Jungen Talente “

veranstalten.

Wer sein Können auf musikalischem oder auf einem anderen künstlerischen Gebiet zeigen möchte, melde sich bitte bis **01. März 2013** bei Frau Eißmann (Di, Do, Fr. Tel-Nr. 037607/5209 oder Mo und Mi 037602/83118);

Fax: 037607/5208 oder per mail: verwaltung@hirschfeld-sachsen.de an.

GV Hirschfeld

Frisör

Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:

Am **Dienstag, dem 05.02.** und am **Dienstag, dem 19.02.13** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Telefon: **neu** 0152/29275910

Ich freue mich auf Sie.

Sabine Zeisbrich

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Frühjahr 2013

(Stand: 7.1.2013)

Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per e-mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Thema	Datum	Treffpunkt	Beschreibung
2 Tages Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“	Mo/Di 25./26.Febr.2013 Mo/ Di 13./14. Mai 2013 Mo/ Di 10./11. Juni 2013	Gasthof „Goldenes Herz“ Hauptstraße 4, 08485 Schönbrunn	1. Tag: Theoretische Ausbildung 2. Tag: Praktische Ausbildung (Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	03.02.	10:15 Uhr	Gottesdienst in Hirschfeld
Sonntag,	10.02.	9:00 Uhr	Gottesdienst in Hirschfeld mit Hlg.Abm.
Sonntag,	17.02.	10:15 Uhr	Gottesdienst in Hirschfeld
Sonntag,	24.02.	9:00 Uhr	Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg.Abm.

ST-MICHAELIS KIRCHE HIRSCHFELD

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	10.02.	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Sonntag,	24.02.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst

Katholische Pfarrei Maria Königin des Friedens, Kirchberg

Neumarkt 23; Tel. 037602-6325 oder Pfarrer: Br. Vitus Laib, Tel 0160 5009617

Sonntags um 9:00 Uhr und mittwochs um 17:00 Uhr Hl. Messe
Ausnahme: Zweiter Sonntag im Monat 10:00 Uhr Hl. Messe

Außerdem:

Freitag,	01.02.		Kranken- und Hauskommunion
		17.00 Uhr	Hl. Messe (vom Fest. Darstellung des Herrn)
Montag,	04.02.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag zur Faschingszeit
Samstag,	09.02.	19.11 Uhr	Gemeindefasching
Dienstag,	12.02.	10.00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“
		18.30 Uhr	Bibellesen
Montag,	18.02.	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mittwoch,	20.02.	18.00 Uhr	Bibelkreis
Montag,	25.02.	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de
E- Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Feuerwehr Niedercrinitz

Dienstplan

Sonntag	03.02.	10.00 Uhr	Gerätehaus Niedercrinitz - Aufbau und Absicherung 7. Dampftag
Dienstag	12.02.		Gerätehaus Niedercrinitz - wir schauen alte Fotos aus dem Fw-Leben in Niedercrinitz an
Freitag	22.02.	18.00 Uhr	Gerätehaus Niedercrinitz - Fackelwanderung
Sonntag	24.02.	09.30 Uhr	Gerätehaus Niedercrinitz - Einsatz bei Biogasanlagen

Karpe
OWL Fw. Niedercrinitz

Lichtbildervortrag in Niedercrinitz

Am Freitag, dem 22.02.2013 findet um 19.00 Uhr im Bürgerraum des Gemeindeamtes in Niedercrinitz der nächste Lichtbildervortrag statt.

Er trägt diesmal den Titel:

Hiddensee - das Capri des Nordens

Dieser Vortrag wird Ihnen präsentiert von Klaus Wutzler, welcher ihn, auch unter Verwendung von Bildmaterial des Hiddenseeer Hans- Werner Harmann, zusammen stellte.

Dadurch ist es möglich, diese wundervolle Insel nicht nur aus der sehr kurzen „Urlaubssicht“ darzustellen, sondern auch Winter- und Luftaufnahmen zu zeigen.

Übrigens, in diesem Vortrag ist vollkommen neues Bildmaterial eingeflossen. Er ist also nicht identisch mit meinem Diavortrag von vor ca. 10 Jahren, bei welchem mir auch noch das Magazin mit den letzten 50 Bildern abgestürzt war und diese dann nur noch im heillosen Durcheinander zu sehen waren.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen!

Ihr Veranstalter Team Karin Richter, Günter Stanko, Klaus Wutzler

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Eißmann; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,
E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz
Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Abfallbehälter nicht überfüllen

Abfallbehälter sind stets geschlossen zu halten

Die Abfallbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt, informiert das Abfallwirtschaftsamt. Dies regelt die gültige Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau vom 11. Oktober 2012 unter § 15 - Benutzung der Abfallbehälter – und gilt auch dann, wenn die Entsorgung beispielsweise infolge von Feiertagen bzw. höherer Gewalt, wie Schnee- und Eisglätte, an einem späteren Termin erfolgt.

Die Gründe für diese Bestimmung sind eindeutig: Einerseits soll somit dem hygienischen Aspekt Rechnung getragen werden. Andererseits spielen Ordnung und Sicherheit sowohl beim Entsorgungspersonal als auch im Straßenverkehr eine große Rolle. So ist nicht auszuschließen, dass beim Kippen von „übervollen" Tonnen, die zu viel aufgelegten Abfallmengen auf die Straße fallen, was zur Verschmutzung des öffentlichen Straßenverkehrsraumes führt.

Beim Einsatz der Seitenladertechnik (Leerung der blauen Tonnen) wird die beschriebene Situation noch deutlicher. Diese Fahrzeuge nehmen die Behälter über eine seitlich angebrachte Vorrichtung vollautomatisch auf und kippen den Inhalt senkrecht von oben in das Fahrzeug. Sperrt der Deckel auf, so fallen schon beim Anheben der Tonne Pappe/Papier/Kartonagen heraus. Der Fahrer kann in diesen Prozess nicht manuell eingreifen bzw. diesen steuern. Herunter gefallene Abfälle können beim Seitenlader auch nicht per Hand ins Fahrzeuginnere geworfen werden. Hier bleibt dem Fahrer nichts anderes übrig, als auszusteigen, die losen Abfälle einzusammeln, erneut die Tonnen zu befüllen, wieder einzusteigen, die Tonne mittels Greifarm wieder aufzunehmen und erneut zu kippen.

Die finanzielle Sachlage ist zu beachten!

Für die Leerungsgebühr einer Restabfall- bzw. einer Bio-Abfalltonne wird grundsätzlich das Volumen des genutzten Behälters zugrunde gelegt und auch nur diese Menge wird pro Leerung berechnet. Für Abfallmengen, die über das bekannte Volumen der Tonne hinaus oben auf oder daneben gelegt werden, findet somit eine „Schwarz-Entsorgung" statt – diese geht auf die Kosten der Allgemeinheit!

Reicht das Behältervolumen der vorhandenen Restabfalltonne einmal nicht aus, so können die zugelassenen Restabfallsäcke genutzt werden.
Restabfallsäcke gibt es in der Gemeindeverwaltung Hirschfeld zu den Öffnungszeiten zu kaufen. Zusätzlicher Bio-Abfall darf ausnahmsweise auch mal in die Restabfalltonne gegeben werden.

Sollte diese Situation allerdings zum „Dauerzustand" für ein Objekt werden, muss der Grundstückseigentümer oder Verwalter eine größere bzw. eine weitere Tonne für die Gebiete

Stadt Zwickau und ehemaligen
Landkreis Zwickauer Land
unter abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de
per Fax: 0375 04402-26119

oder per Post an: beim
Landratsamt Zwickau
Amt für Abfallwirtschaft
Postfach10 01 76
08067 Zwickau

beantragen.

Entsprechende Formulare befinden sich im Mittelteil der Broschüren Abfallratgeber 2013 (Exemplare Stadt Zwickau und ehemaliger Landkreis Zwickauer Land) sowie im Abfallkalender 2013 der KECL auf Seite 14.

TSK
SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Bekanntmachung
der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Vorrausetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der **01.01.2013.**

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, **Fax:** 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Bekanntmachung
der überarbeiteten Denkmalliste der Gemeinde Hirschfeld
(Fortsetzung aus Landbote Januar 2013)

Das Landratsamt für Denkmalpflege Sachsen hat im Rahmen der Digitalisierung der sächsischen Denkmalkarten eine Revision der Denkmallisten des Landkreises Zwickau durchgeführt.
Dabei wurden Objekte nacherfasst, die bisher nicht auf der Liste standen als auch Streichungen durchgeführt, wo sich der Denkmalwert nicht bestätigt hat.
Im Ergebnis dessen entstanden überarbeitete Denkmallisten, die wir hiermit gemäß § 10 Abs. 3 SächsDSchG ortsüblich bekanntmachen (die nacherfassten Objekte sind in den Listen enthalten).
Die Denkmale werden aus Platzgründen mit Anschrift und Kurzbeschreibung veröffentlicht. Ausführliche Beschreibungen können bei Bedarf im Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg eingesehen werden.

Ortsteil	Lage/Straße	Nr.	Gemarkung Flst.-Nr.	Kurzbezeichnung	Datierung
Hirschfeld	Lochmühlweg	1	Hirschfeld 401/4; 401/9	Wohnstallhaus, Stallscheune, Scheune und Pforte eines Vierseithofes sowie Wassertrog und Pechpfanne	um 1850
Hirschfeld	Mühlweg		Hirschfeld 53; 312/1	Mord- und Sühnekreuz und Griebenherd	19. Jh.
Hirschfeld	Mühlweg		Hirschfeld 74	Michaeliskirche Hirschfeld	13. Jh.
Hirschfeld	Mühlweg	2	Hirschfeld 58	Ehem. Mühle mit Wohn-stallhaus und Seitengebäude	18. Jh.
Hirschfeld	Mühlweg	3	Hirschfeld 60/10	Mühle mit technischer Ausstattung, zwei Wasserrädern und Sägewerk mit Herkules-Gatter	1882/83 1914 1911
Hirschfeld	Mühlweg	6	Hirschfeld 66	Häuslerhaus	19. Jh.
Hirschfeld	Mühlweg	11; 13	Hirschfeld 318/1	Pfarrhof mit Pfarrhaus und drei Nebengebäuden	bez. 1594 1753 18. Jh. 19. Jh.
Hirschfeld	Stangengrüner Straße	3	Hirschfeld 87	Häuslerhaus mit Scheunenanbeuten	18. Jh. 19. Jh.
Hirschfeld	Stangengrüner Straße	5	Hirschfeld 72	ehem. Schule, heute Wohnhaus mit Torbogen u. Nebengeb.	19. Jh.
Hirschfeld	Stangengrüner Straße	12; 14	Hirschfeld 347/9; 85/1	Wohnhaus u. ehem. Stallgebäude eines Zweiseithofes	18. Jh.
Hirschfeld	Teichstraße	3	Hirscfheld 19/2	Wohnstallhaus, Stallscheune u. Hofpflasterung eines Zweiseith.	bez. 1802 19. Jh.
Hirschfeld	Teichstraße		Hirschfeld 19/1	Trafohäuschen und Trockenmauer	20. Jh.
Hirschfeld	Teichstraße	10	Hirschfeld 220/1	Wohnhaus eines Bauernhofes	bez. 1915
Hirschfeld	Teichstraße	19	Hirschfeld 207/5	Wohnstallhaus (mit Oberlaube) und angebautes Seitengebäude eines Vierseithofes	18. Jh. 17. Jh.
Niedercrinitz	An der Mühle	1	Niedercrinitz 203	Mühle mit techn. Ausstattung, Scheune und Wohnhaus	bez. 1907 1800
Niedercrinitz	Bergstraße	1	Niedercrinitz 143	Wohnstallhaus, Stallscheune u. Scheune eines Vierseithofes	1780 1934
Niedercrinitz	Bergstraße	2	Niedercrinitz 140/16	Wohnstallhaus, zwei Stall-scheunen und Scheune eines	19. Jh. um 1900

Ortsteil	Lage/Straße	Nr.	Gemarkung Flst.-Nr.	Kurzbezeichnung	Datierung
Niedercrinitz	Bergstraße	2	Niedercrinitz 140/16	Wohnstallhaus, zwei Stall-scheunen und Scheune eines Vierseithofes mit Hofpflaster	19. Jh. um 1900
Niedercrinitz	Hangweg	1	Niedercrinitz 113/1	Haustür u. Türportal eines Häuslerhauses	nach 1800
Niedercrinitz	Talstraße	14	Niedercrinitz 57	Wohnhaus	Um 1900
Niedercrinitz	Talstraße	16	Niedercrinitz 58	Wohnstallhaus eines Bauernhofes, Fachwerkgebäude	Anf. 19. Jh
Niedercrinitz	Talstraße	22	Niedercrinitz 183	Wohnhaus eines Häusleranwesens	um 1750
Niedercrinitz	Thälmannstraße	1	Niedercrinitz 102	Scheune eines ländlichen Wohnhauses	Mitte 19. Jh
Niedercrinitz	Thälmannstraße	2	Niedercrinitz 107	Mühle und Stallscheune des Mühlenhofes	2. Hälfte 19. Jh.
Niedercrinitz	Thälmannstraße	4	Niedercrinitz 248	Stallscheune und Scheune eines Dreiseitenhofes	2. Hälfte 19. Jh.
Niedercrinitz	Thälmannstraße	6	Niedercrinitz 253	Stallscheune und Scheune eines Dreiseitenhofes	1914
Niedercrinitz	Thälmannstraße	11	Niedercrinitz 90/1	Häuslerhaus	1. Hälfte 19. Jh.
Niedercrinitz	Thälmannstraße	17	Niedercrinitz 82/1	Gasthof mit Saal	um 1820
Niedercrinitz	Thälmannstraße	19	Niedercrinitz 81/1	Häuslerhaus	1847
Niedercrinitz	Thälmannstraße	23	Niedercrinitz 78	Häuslerhaus	Mitte 19. Jh.
Niedercrinitz	Thälmannstraße	24	Niedercrinitz 87	Michaeliskirche Niedercrinitz Ev-Luth. Kirche mit Ausstat-tung sowie Kirchhof mit Ein-friedung und Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkr.	1642
Niedercrinitz	Thälmannstraße	28	Niedercrinitz 86	Griebenherd	19. Jh.
Niedercrinitz	Thälmannstraße	29	Niedercrinitz 206	Mietshaus in Ecklage	Um 1900
Niedercrinitz	Thälmannstraße	30	Niedercrinitz 233/2	Wohnstallhaus und Scheune eines ehemaligen Dreiseiten-hofes und Wassertrog am Wohnstallhaus	1835 / 1900
Niedercrinitz	Thälmannstraße	33	Niedercrinitz 220	Wohnstallhaus, Scheune und Stallscheune eines Dreiseithofes sowie Toreinfahrt und Wassertrog am Wohnhaus	um 1772
Niedercrinitz	Thälmannstraße	35	Niedercrinitz 209/1	Wohnstallhaus und zwei Scheunen eines Vierseithofes	um 1890/ 1806
Niedercrinitz	Thälmannstraße	36	Niedercrinitz 70	Häuslerhaus	um 1800
Niedercrinitz	Thälmannstraße	38	Niedercrinitz 69	Häuslerhaus	um 1800
Niedercrinitz	Thälmannstraße	44	Niedercrinitz 65/1	Wohnhaus und Stallscheune eine Bauernhofes	1. Hälfte 19. Jh.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

PRESSESTELLE

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“

Zum Mitmachen wird aufgerufen

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des fünften Regionalen Behindertentages, der am Samstag, dem 1. Juni 2013, in Crimmitschau stattfinden wird.

Bereits 2005 und 2007 veranstalteten die Landkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land gemeinsam mit der Stadt Zwickau zwei Regionale Behindertentage. 2009 und 2011 fanden im neu gebildeten Landkreis Zwickau weitere Behindertentage statt.

Viele behinderte und nichtbehinderte Menschen folgten den Einladungen zu diesen Veranstaltungen in Glauchau, Wilkau-Haßlau, Zwickau und Limbach-Oberfrohna. Bei Sport, Spiel und Kultur sowie in Gesprächen lernten sich die Teilnehmer und Besucher untereinander besser kennen. So trugen die Veranstaltungen zu einem engeren Miteinander und zum größeren Verständnis füreinander bei.

Der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau veranstalten nun den Fünften Regionalen Behindertentag am **Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14:00 Uh**r im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51 in 08451 Crimmitschau.

Es werden wieder Präsentationen der Verbände und Selbsthilfegruppen, Diskussionsrunden, Ausstellungen künstlerischen Gestaltens behinderter Menschen und natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen stattfinden. Dafür werden Interessenten und vor allem Akteure gesucht.

Außer dem Freigelände stehen auch die „Residenzklause“ und der Pavillon „Alte Schneiderei“ mit ihren gastronomischen Möglichkeiten zur Verfügung.

Die Veranstalter wünschen sich, dass sich wieder viele Vereine, Verbände und Einrichtungen an der Ausgestaltung dieses besonderen Tages beteiligen, um ihn zu einem besonderen Erlebnis für alle Mitmenschen werden zu lassen.

Interessenten senden bitte ihre Teilnahmeerklärung **bis zum 22. Februar 2013** an das:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Frau Rudat
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau.

Ein entsprechendes Formular ist im Amtsblatt des Landkreises Zwickau, Ausgabe Januar 2013 abgedruckt oder kann im Internet unter www.landkreis-zwickau.de abgerufen werden.

Tierpark Hirschfeld

4. „Wolfstag" im Tierpark Hirschfeld

Am Sonntag, dem 17.02.2013 findet im Tierpark der vierte „Wolfs-Tag" statt.

Los geht es um 10.00 Uhr zum Tierpfleger-Treff am Wolfsgehege im „Bärenland". Unsere Wölfe werden gefüttert und die Besucher können den Tierpflegern Fragen stellen. Die sonst nicht zugänglichen Innenstallungen von Bären und Wölfen dürfen besichtigt werden.

Um 11.00 Uhr gibt es in der Gaststätte Bärenschenke einen Vortrag von Frau Silke Plagmann zum Thema: "Wölfe – Gefährliche Raubtiere oder liebevolle Familienbande?" Es wird darin um die Faszination gehen, die Menschen für Wölfe empfinden, um Wölfe in Deutschland und weltweit, sowie um die Biologie des Wolfes inkl. seines spannenden Sozialverhaltens.

Um 14.00 Uhr findet der zweite Vortrag des Tages statt.

Markus Bathen leitet das NABU Projektbüro Wolf in der Lausitz, dort haben 12 Wolfsrudel ihre Heimat. Er berichtet über den aktuellen Stand bei Deutschlands wilden Wölfen und von der Arbeit des Projektes: das konfliktarme Nebeneinander von Mensch und Wolf in unserer Landschaft.

Es ist eine Sensation und aus Naturschutzsicht eines der größten Erfolge: Der vom Menschen ausgerottete und über Jahrhunderte verteufelte Wolf lebt wieder in Deutschlands freier Wildbahn. Die Tiere wurden nicht künstlich ausgesetzt, sondern haben auf eigenen Pfoten zurück gefunden. Der Urvater unseres Haushundes belegt die Eignung der vom Menschen besiedelten und intensiv genutzten Mitteleuropäischen Kulturlandschaft als seinen Lebensraum. Der Wolf ist kein Anzeiger von Wildnis sondern ein Kulturfolger. Damit berührt er den Alltag von Schafhaltern, Jägern oder Waldbesuchern und wirft Fragen über das neue Zusammenleben auf.

Viele Menschen heißen den Wolf Willkommen, doch nicht immer ist der neue Nachbar Wolf unumstritten. Obschon er mit 16 Familien einer der seltensten Tierarten Deutschlands ist, werden Forderungen laut, den Bestand zu regulieren. Lässt Rotkäppchen grüßen und wird sich die Geschichte wiederholen? Oder wird sich bei uns die Einsicht durchsetzen, dass heutzutage die Nachbarschaft von Mensch und Wolf möglich ist - so wie es uns fast alle anderen europäischen Staaten vorleben.

Diese und andere Fragen werden im Anschluss an die Vorträge diskutiert werden können.

Wir hoffen auf viele interessierte Besucher!

Ramona Demmler
Tierparkleiterin

Winter im Tierpark

In diesen Tagen würde wohl kein Besucher auf die Idee kommen uns Tierpfleger um unseren Job zu beneiden. Der Winter, vor allem der viele Schnee verlangt vollen Einsatz der Tierpfleger. Täglich müssen Gehege, Umzäunungen und Gehwege geräumt werden. Wasser und Futter werden meist per Hand in die Ställe geschleppt. Stromzäune müssen sorgsam freigehalten werden, damit auch jetzt keine Tiere entweichen können. Eingefrorene Schlösser und Wassertröge machen die Arbeit der Tierpfleger nicht

weiter „Winter im Tierpark“

gerade leichter. Dennoch wird für alle Zootiere gut gesorgt, es ist genügend Futter vorrätig und alle können wählen, ob sie lieber im Stall bleiben oder sich draußen bewegen wollen. Für alle Exoten gibt es Heizungen in den Ställen. Unsere Bären halten Winterruhe und verlassen an manchen Tagen gar nicht ihre Strohlager im Stall. Die Landschildkröten verbringen diese Jahreszeit im Kühlschrank bei 8 Grad Celsius. Spätestens im März werden Sie wieder aus der Winterruhe erwachen. Der Tierpark ähnelt in diesen Tagen einem „Winter-Märchenland". Die Bäume sind tief verschneit und das einheimische Wild ist besonders gut zu sehen. Den Wisenten macht das Wetter nichts aus. Schnaubend rennen die derzeit 4 Kälber durchs Gehege. Gern lassen sie sich nachts einfach einschneien. Auch den Polarfüchsen geht es in dieser Zeit besonders gut. Ihr dichtes Fell schützt sie vor Wind und Wetter, so dass sie auch jetzt fast immer im Gehege zu sehen sind.

Selbst Nachwuchs kommt in der kalten Jahreszeit zur Welt. So wurden in den letzten Tagen 4 Nutrias, 2 Zwergziegen und 8 Kamerunschafe geboren.

Mehr als 103 000 zahlende Besucher konnten wir 2012 bei uns begrüßen.

Nun steht das Weihnachtsfest vor der Tür und wir hoffen, dass auch in diesem Jahr viele Besucher dem Tierpark und seinen Tieren einen Besuch abstatten werden. Wir haben täglich von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Familien mit Kleinkindern sollten einen Schlitten statt Kinderwagen mitbringen.

Für Rollstuhlfahrer ist der Park derzeit leider nicht befahrbar. Besuchen Sie uns doch mal wieder! Wir freuen uns auf Sie!

Ramona Demmler

Der Weihnachtsmann im Klassenzimmer

Wir, die Kleinsten der Grundschule Hirschfeld, haben uns in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien mit dem Thema „ Advent, Advent…“ beschäftigt. In allen Unterrichtsfächern erfuhren wir vieles über die Traditionen der Adventszeit, die Weihnachtsgeschichte, haben für unsere Eltern gebastelt, waren im Puppentheater zu „ Frau Holle“, sahen das Weihnachtsprogramm der Förderschule, erhielten unser Weihnachtszeugnis…

Aber am aufregendsten war, als am vorletzten Schultag der Weihnachtsmann an die Klassenzimmertür klopfte. Das war vielleicht eine spannende Angelegenheit. Manchen war es ein wenig heiß ums …. !!!!!

Vielen Dank allen fleißigen Eltern, die zum Gelingen der Projektwoche mit beitrugen!

Alle Kinder der Klasse 1 sowie Frau Gropp

Die Mannschaft des 1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V. - stellt sich vor!

Heute setzen wir die Serie mit der Vorstellung der einzelnen Mannschaftsmitglieder fort.

Nachname:	Schmidt
Name:	Carsten
Wohnort:	Silberstraße
Jahrgang:	1974
Hobbys:	Fußball
Position im Verein:	Sturm
Rückennummer:	14
bisherige Vereine:	SV 1861 Kirchberg
Zusätzliche Aktivitäten:	Präsident des Fußballvereins

Nachname:	Gerisch
Name:	Benjamin
Wohnort:	Obercrinitz
Jahrgang:	1992
Hobbys:	Fußball, Badminton
Position im Verein:	Mittelfeld
Rückennummer:	15
bisherige Vereine:	SV 1864 Kirchberg

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage unter www.hirschfeld-fussball.de

Die „Hirschfelder Filmnacht“

am Freitag, dem 22.Februar 2013 in der St.-Michaelis-Kirche Hirschfeld zeigt:

16.00 Uhr: **Der Prinz von Ägypten** -
Zeichentrickfilm aus den USA, 1998,
99 Minuten, FSK 6

19.00 Uhr: **Ziemlich beste Freunde** -
Filmkomödie aus Frankreich,
2011, 110 Minuten, FSK 6

22.00 Uhr: **Kirschblüten – Hanami** -
Filmdrama aus Deutschland,
2008, 121 Minuten, FSK 12

Die Vorführungen finden aus nichtkommerziellen Gründen statt und sind Bestandteil einer kirchgemeindlichen Zusammenkunft der Ev.-Luth. Michaelis-Kirchgemeinde Hirschfeld.

Kleintiermarkt

Die Kleintierzuchtvereine Hirschfeld und Irfersgrün führen am
10.02.2013 von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
im Vereinsheim in Irfersgrün am Sportplatz einen Kleintiermarkt durch.

Angeboten werden können alle Kleintiere, Geflügel, Kaninchen - gute Kauf- und Verkaufsmöglichkeiten.

Ein Futtermittelhändler ist anwesend.

Die allgemeinen Veterinärbestimmungen sind zu beachten.

Für gastronomische Versorgung ist bestens gesorgt.

Glatteis und Schnee erschweren die mobile Blutspende

In dieser kalten Jahreszeit besteht ein erhöhtes Unfallrisiko durch Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs und natürlich auch im Wintersportbereich. Gerade in schweren Fällen ist oft eine Bluttransfusion bei der Versorgung von Verunfallten nötig.

Deshalb sind Blutspenden überlebenswichtig. Denn auch trotz bahnbrechender Erkenntnisse in der Wissenschaft, ist es noch immer nicht möglich, Blut künstlich herzustellen.

In der Winterzeit werden die mobilen Blutspendetermine oftmals durch Eisglätte und Schnee erschwert. Um unsere hiesigen Krankenhäuser trotzdem optimal mit Blutkonserven versorgen zu können, ist Ihre Hilfe unbedingt nötig! **Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!**

Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Herzlichen Dank! Ihr DRK-Blutspendedienst

Blutspendetermine Feb.13		Servicetelefon: 0800/11 949 11	www.blutspende.de	
Datum		Spendeort	von	bis
Samstag	02.Februar 2013	Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center	09:00	13:00
Dienstag	05.Februar 2013	Zwickau, Polizeidirektion, Lessingstr. 17-21 / BUS	10:00	14:00
Dienstag	05.Februar 2013	Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4, Nähe Rathaus	15:00	18:30
Mittwoch	06.Februar 2013	Fraureuth, Glowatzky-Halle, Zwickauer Str. 8a, Foyer	16:00	19:00
Donnerstag	07.Februar 2013	Neuplanitz, Adam-Ries-Schule, Ernst-Grube-Straße 78	15:00	19:00
Donnerstag	07.Februar 2013	Zwickau, McDonalds, Oskar-Arnold-Str. 2	10:00	14:00
Freitag	08.Februar 2013	Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center	07:00	19:00
Freitag	08.Februar 2013	Neukirchen, Ev.-Luth. Kantorat Pestalozzistr. 32 geg. Kirche	15:00	19:00
Montag	11.Februar 2013	Blankenhain, Haus des Gastes, Schlossblickstr. 6a	15:30	18:30
Dienstag	12.Februar 2013	Zwickau, DRK-Blutspendedienst, Karl-Keil-Straße 33a / HBK	13:00	18:30
Mittwoch	13.Februar 2013	Hartenstein,Verein, Bahnhofstr.29 (ehem.Sozialstation)	13:00	18:30
Donnerstag	14.Februar 2013	Mülsen, St.Niclas, Vereinshalle, Schachtstr. 4	15:00	19:00
Donnerstag	14.Februar 2013	Wilkau-Haßlau, ASB-Seniorenzentrum. Am Markt 3	13:00	18:30
Montag	18.Februar 2013	Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste, Zwickauer Str. 51	13:00	18:30
Samstag	23.Februar 2013	Zwickau, DRK-Kreisgeschäftsstelle, Max-Pechstein-Str. 11	08:30	12:00
Montag	25.Februar 2013	Fraureuth, Glowatzky-Halle, Zwickauer Str. 8a Foyer	14:30	19:00
Dienstag	26.Februar 2013	Zwickau, AWO-Treff, Am KOSMOS C. Kosmonautenstr. 9	15:00	18:30
Mittwoch	27.Februar 2013	Obercrinitz, Soziales Zentrum, Am Winkel 3	15:00	19:00